

Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt
Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern
Band: 10 (1769)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einicher Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auszüge

einiger Berathschlagungen
der ökonomischen Gesellschaft.



I 7 6 8.

Montag den 4. Jenner.

Werden in der Commission folgende Schreiben
abgelesen: von

Hrn. Berwer, Pfarrer zu Binolz, seine Versuche in
anbau der gelben Möhren (Rüblein) ansehend.
Erkennt solche auszugsweise bekannt zu machen.

Herr Landvogt Tscharner zu Schenkenberg, leget der
Gesellschaft seine Abhandlung über die Forst-
Oekonomie vor. Berichtet den entschluß der
Gemeinde zu Ottmarsingen zu vertheilung ih-
rer

rer Gemeingüter: auch daß die Gemeinde zu Sur ein gleiches verhoffen lasse *).

Samstag den 9. Jenner.

Ward in der Gesellschaft

Herr Salzdirector Haller von Roche zu einem Hrn. Präsidenten erwählt.

Da J. M. der König in Sardinien die Errichtung ökonomischer Gesellschaften, zum besto Dero Staaten, zu begünstigen beliebt; so ist in dieser absicht von Dero Staats- Minister, Herrn Grafen Bogin, an Herrn Quartiermeister Schweizer, der L. ökonomischen Gesellschaft zu Bern Mitglied, der auftrag geschehen, von derselben die mittheilung ihrer Verordnungen und Geseze zu erhalten. Welchem begehren Herr Chorschreiber Tschiffeli begwältiget worden, durch ein an Hrrrn Grafen Bodin gestelltes Schreiben im namen der Gesellschaft zu entsprechen.

Wird zu einem Ehrenmitgliede der Gesellschaft angenommen: Herr Gagnebin, der ältere, berühmter Botanicus.

Mon.

*) Im Aprillmonate 1769. ist auch in der obern Gemeinde der Löbl. Bürgerschaft dieser Hauptstadt der vorschlag einer bessern nuzung der dem obern stadtquartier zugehörenden vermautigen gemeinfelder und weiden, gemacht worden.

Montag den 11 Jenner.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. Grand-Bailli Tschudi zu Mez, mit den Kupferstichen zu seinem Werke, *Traité des Arbres résineux conifères*, betitelt.

Schreiben von Hrn. Hauptmann Felice in Murten, von gemachten Versuchen nach der Erfindung des Hrn. Marcandier, den Flachskuder verschiedenlich zuzurüsten und zu färben.

Montag den 18 Jenner.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Pfarrer Kis zu Trachselwald, Sekretär der L. ökonom. Gesells. des Emmenthals, mit landwirthschaftlichen Bemerkungen. Verheißt eine Abhandlung, von der weise dem häufigen Beysammenwohnen der Armen in abgelegenen Orten des Emmenthals zuvorzukommen.

Herr Marcuard macht einen Vorschlag zu Anlag einer Pflanzschule von Maulbeerbäumen, um solche zu seiner Zeit auszutheilen.

Denne wurden einiche merkwürdige mündliche Nachrichten von Landverbesserungen des mehr bekannten Landmannes Glütiger von Signau, angehört.

Montag den 25 Jenner.

In der Commission werden Schreiben vorgelesen:

Herr Seigneux von Correvon berichtet die Fortsetzung

zung der von S. F. D. Herzog Ludwig von Württemberg der Stadt und Amt Losanen gewiedmeten Prämien.

Hr. de Leuze, der Gesellschaft zu Losanne Sekretär, liefert den Auszug der verhandlungen derselbigen, nebst meteorolog. und landwirthschaftlichen Bemerkungen.

Hr. Stürler von Cottens, mit meteor. und landwirthschaftlichen Bemerkungen von Cottens und St. Cergues.

Montag den 1 Hornung.

In der Commission werden Briefe abgelesen:

Hr. von Graffenried, Landschreiber zu Interlachen, giebt Nachricht von dem glüklichen Fortgang der von Löbl. Gesellschaft gemachten Anstalten, um in den oberländischen Gegenden des Kantons einige junge Leute in der Secheltkunst anzuführen.

Hrn. von Stage, Buchhändler in Nusburg, nebst Uebersetzung der aus dem französischen des Hrn. des Pomiers deutsch Uebersetzten, und von dem Verleger Löbl. ökonom. Gesellschaft zugeeigneten Schrift: Die Kunst sich geschwind durch den Akerbau zu bereichern.

Samstag den 6 Hornung.

In der Gesellschaft werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. Grafen von Bogin, in Antwort auf die mitgetheilten Verordnungen der Gesellschaft.

Hrn. Landvogt Engels, mit Einschluß Schreibens von Hrn.

Hrn. Gaussen von Genf, über die von der Londonschen Gesellschaft gutgeheissene art achtekiger Bienenförbe.

Es wurden vorgelegt die 6 und 7 Fortsetzung der vermischten Schriften Hrn. Reinharde, Baden Durlach. würtl. geh. Rath; durch den Verfasser übersandt.

Montag den 8 Hornung.

In der Commission wird abgelesen:

Ein Schreiben Hrn. Landvogt Tscharners zu Schönenberg, von dem Fortgang seiner landwirthschaftlichen Verbesserungen.

Wird erkennt, den Probstücken der Gerwermeistere S. Ueschlimann in Burgdorf, W. Fischer in Lenzburg, und S. Gleim in Morsee, das Recht zu vergönnen, und jedem derselben eine silberne Denkmünze zuzutheilen.

Ferner: dem Leinenmanufakturisten Lüpfi zu Anschaffung seines benötigten Fabrikgeräths einen zureichenden Beischuß angedeyen zu lassen.

Montag den 15 Hornung.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Ernst, Pf. zu Kilchberg, der Gesellschaft in Frau Sekretär, über landwirthschaftliche Gegenstände.

Von Hrn. de Dordagni in Genf, mit dem Vorschlage Proben über die nutzbaren Erzte des Kantons vorzunehmen.

Montag den 22 Hornung.

In der Commission werden Schreiben vorgelesen:

Hr. Tachfelt, der Gesellschaft zu Leipzig Sekretär, verlangt Nachricht von Behandlung inländischen Hanfs, Flachses, Zwirns und Leinwands; fundet namens seiner Gesellschaft der hiesigen, die fortsetzung des Schreberischen Werks über die Grasarten (Gramina) an.

Auf die bitte des Hechlermeister Steins ward erkannt, demselben mit vorschuß der helfte des ihm verheissenen lehrgeldes, zu unterricht drey junger knaben in der Hechekunst, behülflich zu seyn.

Montag den 29 Hornung.

In der Commission werden vorgebracht:

Schreiben Hrn. Prof. Usteri, der Gesellschaft in Zürich Sekretär, mit Empfehlungsschreiben für zween zürchische landleute, freunde und bekannte des philosophischen Bauers, des Kleinjoggs, die eine reise unternommen, um sich hiesige landwirthschaft, insbesonders die Wässerungskunst genauer bekannt zu machen; zu welchem ende sie an verschiedene unserer erfahrensten landleute, Bürki zu Worb, Scheurer zu Wyl und Glütiger zu Signau, durch Aufbefhlungsschreiben an diesörtige Herren Pfarrer gewiesen wurden.

Auf die vergnüglichen Proben dreyer junger oberländischer hechler werden solche mit einer Lauterhechel beschenkt, in der meinung, die respectiven Gemeinden dieser jungen knaben dahin zu vermögen,
aus

aus dem gemeinen fessel denselben die zwei übrigen anzuschaffen.

Samstag den 5 Merz.

Der Gesellschaft werden vorgelegt:

Die in der öffentlichen Versammlung vorzutragende Gutachten über Preise und Prämien.

Eine Abhandlung nebst Modellen einer neuen art hölzerner Brücken von Sprengwerk, von Hrn. Pf. Dauthier zu Gesch.

Montag den 7 Merz.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben von Hrn. Grafen Mniszek, mit einem von Ihro Pohn. Maj. und der Durchl. Respublik gutgeheissenen vorschlag zu Errichtung ökonomischer Gesellschaften durch das ganze Reich zu begünstigen.

Hr. Probst Eüders übersendet eine kurze Nachricht von dem Zopfenbaue.

Wurde Hrn. Escharner von Bellevue aufgetragen, samen von dem futterkraut Sulla zu verschreiben; NB. die gemachten Versuche haben die Vermuthung, daß diese Pflanze unser Klima nicht vertragen würde, bestätigt.

Montag den 14 Merz.

In der Commission wird abgelesen:

Schreiben Hrn. Ulrichs zu Signau.

Wird Hrn. Tscharners von Bellevue Vortrag, wegen Ankauf von 10000 Maulbeerbäumstämmen, zu Errichtung der oben berührten Pflanzschule, gutgeheissen.

Samstag den 19 Merz.

Grosse allgemeine und öffentliche Versammlung der Gesellschaft, unter Vorsitz Hrn.

Sal. director Hallers.

Werden die Gutachten: 1) Von Zubekennung der Preisen und Prämien von 1767. 2) von den neu auszuschreibenden Preisen für 1769. und Prämien für 1768. wie solche in dem ersten Stücke des Jahrganges 1768. abgedruckt worden, gutgeheissen.

Montag den 21 Merz.

In der Commission wird ein Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Wüliamos, Rathsherrn in Lausanne, nebst dem vorschlage einer zu errichtenden Landbauschule.

Montag den 28 Merz.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Hr. de Gelieu, Pf. zu Lignieres, giebt Nachricht von seinen Bemerkungen über die Bienenzucht, welche er gesinnet durch den Druck mit nächstem bekannt zu machen.

Hr. Soulquier in Zürich über seine Wäschlauge.

Hr. Landvoigt Engel benachrichtiget die Gesellschaft von dem anerbieten des Hrn. Gaussen von Genf

50. L. zu einem Preise über die Frage auszufragen: Wie aus der Luft, und Wettergeschichte sichere Regeln zum Behelfe des Ackerbaues könnten ausfindig gemacht werden? Da zu dieser Aufgabe vermuthlich noch zu wenige Bemerkungen vorhanden, und das gewöhnliche Programm der Gesellschaft schon in Druck ausgegangen, so wird Hr. Gaussen ersucht, seine Freygebigkeit auf's künftige Jahr, und auf eine anderwärtige beliebige materie zu versparen.

Samstag den 2 Aprill.

In der Gesellschaft werden Schreiben vorgelesen:

Hr. Abt Epilly in Avignon beschenkt die Gesellschaft mit seinem Wörterbuche Galliens und Frankreichs.

Von Hrn. Trelliard in Parma, mit einer kurzen Nachricht von dem anbau der Silla, so aus befehl der Regierung zu Parma in Druck ausgegangen, und deren übersezung unsern Sammlungen einzurufen erkennt wird.

Es wurden vorgeschlagen und einstimmend angenommen, zu einem ordentlichen Mitglied der mitlern Gesellschaft und Besizer der Commission:

Hr. David von Wattenweil von Malefert.

Zu Ehren-Mitgliedern:

Hr. Abt Epilly, Verfasser des Wörterbuchs Galliens und Frankreichs.

Hr. de Lannoy, Hauptmann in dem Dragoner, Garde-Regiment in Holland.

Hr. Zell, Großvogt der Grafschaft Froberg.

Hr. J. L. Müret, Oberpf. zu Bivis, der ökonom.
Gesellschaft daselbst Sekretär.

Montag den 11 April.

In der Commission werden Schreiben vorgelesen:

Der von Hrn. Landschreiber von Graffenried an die Gesellschaft geschene Vortrag einer Darlehung von 400. L. an den unternehmer Sterchi von Interlachen, zu Gunsten der Hechler zu Interlachen, wird unter verbürgung genehmiget.

Montag den 18 April.

In der Commission wird erkannt:

Dem Fabrikant Lüpfi ein kleines hülfsgeld angedeyen zu lassen, bis auf mehrere Nachricht Hrn. Landschreibers von Graffenried, wie bemeldter Lüpfi in der Leinmanufaktur mit dem unternehmer Sterchi sich wird abfinden können.

Auf Vortrag Hrn. Sinners von Ballaigue wird erkannt, einen Steinkohlkrost bey einem Färber zur Probe ansetzen zu lassen.

Montag den 25 April.

In der Commission wird ein Schreiben vorgelesen

Von Hrn. Mayern, Pf. in Kupferzell, von einem durch ihn zu beförderung des Landbaues endekten landwirthschaftlichen Mittel, davon hernach ein mehreres geredet werden soll.

Mon-

Montag den 2 May.

In der Commission wird ein Schreiben abgelesen
Von Hrn. Panchaud, den ankauf weisser Maulbeer-
bäume aus Savoy betreffend.

Samstag den 7 May.

In der Gesellschaft werden abgelesen:

Schreiben Hrn. Abt Expilly, mit seiner Abhandlung
von der Bevölkerung Frankreichs.

Schreiben Hrn. Herrenschwands, ersten Leibarzt und
würkl. Geh. Rath's Sr. Königl. Pohl. Maj. mit
einem von Ihro Maj. gutgeheissenen Plan, zu Er-
richtung einer medicinischen und philosophischen
Akademie, samt einer ökonomischen Gesellschaft,
zu deren Correspondenz die Unsere eingeladen wird.

Hrn. Landvogt Engels, nebst Einschlußschreibens Hrn.
Baron von Lynker, über verschiedene ökonomische
gegenstände.

Es wurde zu einem Ehrenmitgliede der Gesellschaft an-
genommen:

Hr. J. F. Mayer, evangelischer Pfarrer zu Kupfer-
zell in dem Fürstentum Hohenlohe und Walden-
burg Schillingsfürst.

Mitwoch den 25 May.

Versammlung der Gesellschaft.

Annehmung des Prinzen Xavier Lubomirski, und
des Hrn. Grafen Wodzieki.

Es werden abgelesen:

Schreiben Hrn. Großvogt Zells; bietet der Gesellschaft einen jährlichen Beschuß zu Prämien an.

Schreiben Hrn. von Tschudi in Metz, mit einem Exemplar des der Gesellschaft zugeeigneten *Traité des Arbres résineux conifères*, nebst dem *Traité sur les Moulins à Soye*, von Hrn. le Payen.

Samstag den 25 Brachmonat.

In der Commission werden abgelesen:

Schreiben des Hrn. de Lannoy; machet hoffnung eine Reisart, die auf trokenen ätern gedenet, aus Cochinchina zu erhalten.

Schreiben Hrn. Müllers, Ober-Commisär der Republik Freyburg, namens dortiger ökonomischer Gesellschaft, mit einer kurzen Nachricht an das landvolk, über selbst geprüfte landwirthschaftliche Erfahrungen.

Schreiben von Hrn. Abt Hermann, Der L. ökonomischen Gesellschaft in Solothurn Sekretär, mit der anzeige zweer daseibst gekrönter Preisschriften.

Hrn. Marquis Grimaldi von Mesimeri in Genua, mit dem abrisse und samen des Futterkrauts *Sul-la*, verheißt auch Bericht von seinen damit angestellten Versuchen zu seiner zeit einzusenden.

Hr. Seigneur von Correvon in Losanen giebt Nachricht von einem Versuche zu einsammlung und gebrauch der Weidenwolle.

Hr.

Hr. Bibliothekar Sinner von Balaignes liest eine historische Nachricht von denen bisher entdeckten Steinkolminen des Kantons.

Samstag den 30 Seimonat.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Hr. Landvogt Tscharner zu Schenkenberg giebt Nachricht von dem zustand der Landwirthschaft in selbiger Landvogtey.

Frau Vicat in Losanen ist vorhabs, nächstens eine Abhandlung über die in Dohlen übliche Bienenzucht der Gesellschaft vorzulegen.

Hrn. von Correvon, nebst verschiedenen Proben von Weidenbaumwollen verfertigtem zeug.

Hrn. Landvogt Engels, über den zustand des Landbaues im Amt Neus.

Hrn. Rathsherrn Williamoz in Losanen, über den vorschlag einer landwirthschaftlichen Schule zu Losanen.

Samstag den 27 Augustmonat.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von S. D. dem Prinzen L. E. von Württemberg, über verschiedene wichtige gegenstände; in welchem zugleich eine denkwürdige art, die die immerwährende verehrung und dankbarkeit der Gesellschaft verdient.

Hr. Landvogt Tscharner auf Schenkenberg überreicht Risse eines Windofens von Hr. Falkner in Basel.

Hr.

Hr. Seigneur von Correvon berichtet, daß die Wahl der von S. D. dem Prinzen von Württemberg gestifteten Prämien vor das Amt und Stadt Loosanen, dies Jahr auf die Mastung der Schweine und Winterung der Schaafse zu setzen, von dortiger ökonomischer Gesellschaft beliebt worden.

Hrn D. Tempelmanns, der Aufmunterungs-Gesellschaft in London Sekretär, mit dem Verzeichnisse der neuen Preisen und Prämien, so von der Gesellschaft ausgetheilt werden.

Schreiben von Hrn. Landvogt Engel; von Hrn. Volne in Murten; von Hrn. Ernst, Pf. zu Kilchberg, mit ökonomischen und meteor. Wahrnehmungen.

Von Hrn. Pfr. Mayer aus Kupferzell, mit einem Modell eines sögeheissenen Bergeltrogs, zu Zermahlung der Gypssteine, überreicht.

Samstag den 24 Herbstmonat.

In der Commission werden Briefe abgelesen:

Hr. Walltrawers überreicht namens der Gesellschaft in London die Anzeige der neuausgeschriebenen Prämien, auch etwas von egyptischer Gerste.

Hr. Panchaud, gemesener Benner zu Milden, über seinen Mergelbau zu Baux über Morsee.

Hr. Tachsel, der Gesellschaft in Leipzig Sekretär, verlangt Bericht über verschiedene ökonomische Gegenstände.

Hr. Landvogt Engel, über eine zu Neus anzulegende Pflanzung von Maulbeerbäumen.

Hr.

Hr. Seigneur von Correvon, ansehend die zu errichtende landwirthschaftliche Schule, berichtet den Entschluß E. Löbl. Raths zu Vofanen, einen jungen Bürger auf öffentliche unkosten auf die Vieh- arzneyschule nach Lyon zu senden.

Briefe der Herren Stürler von Cottens, Pfr. Kis zu Trachselwald, und Landschreiber Pagan zu Nidau, von landwirthschaftlichen Bemerkungen und andern ökonom. Gegenständen.

Von Hrn. Basedow, Prof. in Altona, mit übersendung seines vorschlages zu verbesserung der Schulbücher.

Samstag den 28 Weinmonat.

Wurden in der Commission Schreiben vorgelesen:

Von Hrn. Landvogt Tscharner zu Schenkenberg, über verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände.

Es wurden vorgelegt: Eine Abhandlung über die benutzung der Alpen, von einem ungenannten Sennen.

Die praktische Weisheit und die Unterhandlungen Hrn. Prof. Basedows.

Montag den 28 Wintermonat.

Es wurden in der Commission Schreiben vorgelesen:

Hr. Mayer, Pfr. in Kupferzell, überreicht seine im Druck ausgegangene Lehre vom Gypsstein, als einen vortreflichen Dung.

Hrn. Landvogt Engels, mit Einschlußschreiben Hrn. Otth von Zürich, und Frenherrn von Lynker, über verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände.

Samstag

Samstag den 3 Christmonat.

In der Versammlung der Gesellschaft

Nach Ablefung der vornehmsten Verhandlungen der Commission den Sommer hindurch werden zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft angenommen:

Hr. Monod von Froidewille, Dragoner-Obrist, der Bernischen Cavallerie Generalinspektor.

Hr. Benner Panchaud von Wilden.

Hr. Marchese Dominico Grimaldi, Wirthere zu Mesimeri in Genua.

Hr. Tachfelt, der ökonom. Gesells. in Leipzig Sekret.

Hr. Wiesiolowski, polnischer Edelmann.

Montag den 5 Christmonat.

In der Commission wird erkannt:

Dem Hechlermeister Fried. Stein, zu vergütung des bey unterricht seiner drey lehrjungen an verdorbenem Flachse gehabtens schadens, ein kleines geschenke zukommen zu lassen.

Die neuaufgerichtete öffentliche Stadt-Bibliothek in Morsee mit einem Exemplar der Sammlungen der Gesellschaft zu beschenken.

Montag den 12 Christmonat.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Seigneur von Correvon.

Hrn. Briffon, der landwirthschaftlichen Gesellschaft in Lyon, über die Rebenssticher.

Hrn. Benner Panchaud.

Hrn.

Hrn. Schultzeiß von Dompierre, der ökonomischen Gesellschaft in Wetterlingen Präsident, mit einer kurzen Nachricht von dem Tabakbau.

Montag den 19 Christmonat.

In der Commission wurden Schreiben vorgelesen:

Hr. Prof. Usteri, der naturforschenden Gesellschaft in Zürich Sekretär, überreicht die 4te, 5te und 6te Fortsetzung der Anleitung an das Landvolk, von dem Ausstoken und Anpflanzen der Wälder.

Hr. Großvogt Zell, über eine auf erfahrung gegründete weise, das Getreide vermittelst des salzes vor den schwarzen Kornkäfern zu bewahren.

Nachlese zu dem Verzeichnisse der Mitglieder in dem ersten Bande des Jahrganges 1767.

Ehren-Mitglieder:

Hr. le Trosne, Avocat du Roi au Siege d'Orleans.

Hr. Marcandier, der K. Aker-Gesellschaft in Burges Mitglied.

Hr. Osquino, der Landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Udine, in dem Freystaat Venedig, beständiger Sekretär.

In dem ersten Bande des Jahrganges 1768.

Ordentliche Mitglieder:

Hr. Silber, der Arzney Dr. in Bern.

Hr. Tschiffeli, älterer Sohn des Vicepräsidenten der Gesellschaft.

Ehren = Mitglieder :

- Hr. Baron Lentulus, General = Lieutenant in Dien-
sten Sr. K. Preus. Maj. und der Republik Bern.
- Hr. Catt, geheimer Cabinets = Sekretär und Lecteur S.
K. Preussischen Maj.
- Hr. Dr. Mattani, öffentlicher Lehrer auf der hohen
Schule zu Pisa, verschiedener Akademien Mitglied.
- Hr. Phil. E. Lüders, Probst zu Glücksburg, Stifter
der K. Dän. Aker = Gesellschaft.
- Hr. von Avelines, der Akademie der Wissenschaften und
schönen Künste in Angers beständiger Sekretär,
und der Landbaues = Gesellschaft Mitglied.

V e r z e i c h n i s s

der in dem Lauf des Jahrs 1768. ange-
nommenen so ordentlichen als Ehren = Mitglie-
dern, wie sie in ihrer folge zu stehen
kommen.

Zu einem ordentlichen Mitgliede :

Hr. J. D. von Wattenweil von Malesert.

Zu Ehren = Mitgliedern :

- Hr. Bagnebin, älter, Botanicus zu Ferrieres im
Bischthum Basel.
- Hr. Abt Erpilly, Thesaurier der Königl. Chorher-
renstift zu Tarascon.
- Hr. von Lannoy, Hauptmann in dem Garde = Re-
giment der Dragoner, in Dienst der Herren Ge-
neral, Staaten.

Hr.

einiger Berathschlagungen. XXXIII

- Hr. Zell, Großvogt der Grafschaft Froberg in Ober-
Elfaß.
- Hr. Müret, Oberpfr. zu Bivis, Sekretär der Gesell-
schaft selbiger Stadt.
- Hr. Mayer, evangelischer Pfarrer zu Kupferzell, in
dem Fürstenthum Hohenlohe.
- Hr. Fürst Xavier Lubomirski, ältester Sohn des Für-
sten Palatins zu Braclaw.
- Hr. Graf Wodzicki, der Abtey Mogil Comendatarius.
- Hr. Monod von Froidewille, Dragoner-Obrist, der
bernischen Cavallerie General-Inspector.
- Hr. Panchaud, Altvenner der Stadt Milben.
- Hr. Marchese Dominico Grimaldi, Mitherr zu Mes-
simeri in Genua.
- Hr. Tachfelt, beständiger Sekretär der ökonom. Gesell-
schaft in Leipzig.
- Hr. Wiestolowski, ein polhnischer Edelmann.

